

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE

3. SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 08.10.2024
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr (Ende öffentlicher Teil)
Ort:	im Sitzungssaal des Deutschen Hofes
Gesetzliche Mitgliederzahl:	12

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Schweiger, Christian	Erster Bürgermeister
----------------------	----------------------

Ausschussmitglieder

Birkl, Ludwig	Stadtrat	
Frischeisen, Johanna	Dritte BGM/Stadträtin	
Häckl, Thomas	Stadtrat	
Ipfelkofer, Franziska	Stadträtin	
Köglmeier-Pollmann, Adriane	Stadträtin	
Laußer, Florian	Stadtrat	
Lettow-Berger, Christiane	Stadträtin	
Meixner, Maria	Stadträtin	
Müller, Thomas	Stadtrat/Vorsitz. RPA	Vertretung für Herrn Bernhard Fischer

Protokollführung

Plapperer, Lena	Leiterin FB TWMK
-----------------	------------------

Stadträte (Gäste)

Flotzinger, Florian	Stadtrat	Anwesend inkl. Verschiedenes NÖ
---------------------	----------	---------------------------------

Abwesende Personen

Ausschussmitglieder

Fischer, Bernhard	Stadtrat	Entschuldigt
Häckl jun., Thomas	Stadtrat	Entschuldigt
Hierl, Regina	Stadträtin	Entschuldigt

Stellvertreter

Diermeier, Dennis	Zweiter BGM/Stadtrat	Entschuldigt
Prasch, Christian	Stadtrat	Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

2	Fischerfest 2025	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Entscheidung
3	Veranstaltungstermine 2025	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Entscheidung
4	Verkaufsoffene Sonntage 2025	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Vorberatung
5	Gästeankünfte und Übernachtungen 2023 und 2024 (Antrag von Franziska Ipfelkofer für die Fraktion der SPD)	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Kenntnisnahme
6	Archäologisches Museum; Ganzjährige Öffnung	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Vorberatung
1	Rückblick auf die Festsaison 2024 (Antrag von Ludwig Birkel für die Fraktion der Freien Wähler)	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Kenntnisnahme

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18.00 Uhr die Bürgerfragestunde vor der 3. Sitzung des Hauptausschusses.

In der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen von Bürgern vorgetragen.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18.00 Uhr die 3. Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Er informierte, dass der öffentliche Tagesordnungspunkt Ö1 aufgrund der späteren Ankunft der Brauereivertreter nach hinten verschoben wird.

Er informierte, dass die weiteren öffentlichen Tagesordnungspunkte unverändert abgearbeitet werden können. Einwände gegen die geänderte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Niederschrift der vorangegangenen Sitzung:

Erster Bürgermeister Christian Schweiger lässt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Kelheim 2020 – 2026 über die Genehmigung der Niederschrift von der vorangegangenen öffentlichen Sitzung am 16.07.2024 abstimmen. Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift mit 10:0 Stimmen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachbearbeiter: Plapperer, Lena

TOP 2 Fischerfest 2025

Beschluss-Nr. 6

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die Fischbraterei Stadler, mit Sitz in Kelheim, hat am 01. August 2024 einen Antrag an die Stadtverwaltung gestellt, auch 2025 das traditionelle Fischerfest in Kelheim durchführen zu dürfen. Das Fischerfest soll in der Zeit vom 28. Mai bis 01. Juni 2025 auf dem städtischen Festplatz am Pflegerspitz in gewohnter Weise stattfinden.

Beschluss:

Dem Antrag wird unter folgenden Voraussetzungen entsprochen:

Es wird ein pauschales Platzgeld in Höhe von 3940,00 Euro festgesetzt. Gesondert zu entrichten sind Kosten für Arbeiten des städtischen Bauhofes, für den Aufbau der Stromversorgung und die Abschluss- und Verbrauchskosten der einzelnen Abnehmer

für Wasser und Strom an die Stadtwerke Kelheim sowie anfallende Kanal- und Müllabfuhrkosten.

Zur Aufstellung des Bierzeltes und der Schaustellergeschäfte werden der vorgesehene Platz für das Festzelt sowie der Festplatz am Pflegerspitz zur Verfügung gestellt. Der nicht von Schaustellern besetzte Teil des Festplatzes steht weiterhin als Parkplatz zur Verfügung.

Mit dem Veranstalter ist ein entsprechender Vertrag abzuschließen.

Sachbearbeiter: Plapperer, Lena

TOP 3 Veranstaltungstermine 2025

Beschluss-Nr. 7

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Veranstaltungen der Stadt Kelheim und des Stadtmarketingvereins Zukunft Kelheim e.V. im kommenden Jahr 2025:

1) Veranstaltungen mit geplantem Datum:

- | | |
|--|------------------|
| • Neujahrsempfang | 10.01.2025 |
| • Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau | 06.04.2025 |
| • Frühlingsbeginn Viktualienmarkt | 12.04.2025 |
| • Verkaufsoffener Sonntag „Möbelsonntag“ | 01.06.2025 |
| • Kelheimer Kreisstadtfest | 04. & 05.07.2025 |
| • Italienische Nacht | 11.07.2025 |
| • Kelheimer Volksfest | 13.-18.08.2025 |
| • Verkaufsoffener Sonntag (Regional- und Umwelttage) | 21.09.2025 |
| • Spitzlmarkt | 31.10.2025 |
| • Verkaufsoffener Sonntag mit Markt | 30.11.2025 |
| • Nikolaus am Viktualienmarkt | 06.12.2025 |
| • Kelheimer Christkindlmarkt | 05.-15.12.2025 |

2) Veranstaltungen 2025 mit ausstehendem Datum

- Kelheimer Schmankerlwochen (überarbeitetes Konzept zusammen mit Zukunft Kelheim e.V.)
- Kelheimer Kulturtage (25-jähriges Bestehen)

- Kelheimer Ausbildungsmesse
- Kelheimer Kunsthandswerksmarkt (Organisation Altstadtmanagement)

3) Weitere:

- Zusammen mit dem Altstadtmanagement werden mehrere kleine, flexibel zu organisierende Veranstaltungen bzw. Aktionen, zur Belebung der Altstadt, über das Jahr verteilt geplant.

Beschluss:

Die aufgeführten Veranstaltungen der Stadt Kelheim und des Stadtmarketingvereins Zukunft Kelheim e. V. werden an den vorgeschlagenen Terminen durchgeführt.

Sachbearbeiter: Plapperer, Lena

TOP 4 Verkaufsoffene Sonntage 2025

Beschluss-Nr. 8

Vorberatungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0

Sachverhalt 1. Gremium:

Nach § 14 Abs. 1 des Ladenschlussgesetzes kann die Stadt Kelheim im Jahr 2025 durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Verkaufsstellen im Stadtgebiet aus Anlass von Märkten, Messen oder und ähnlichen Veranstaltungen an höchstens **vier** Sonn- und Feiertagen bis spätestens 18.00 Uhr geöffnet sein dürfen.

Der Stadtmarketingverein Zukunft Kelheim e. V. beantragt in Abstimmung mit Vertretern der verschiedenen Einkaufsstandorten in Kelheim zu traditionsgemäßen Terminen folgende verkaufsoffene Sonntage:

- 06.04.2025 mit Autoschau
- 01.06.2025 im Rahmen des Fischerfests, der sogenannte „Möbelsonntag“
- 21.09.2025 im Rahmen der Regional- und Umwelttage
- 30.11.2025 mit vorweihnachtlichem Markt

Der Hauptausschuss schlägt dem Stadtrat vor, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag des Stadtmarketingvereins Zukunft Kelheim e.V. zu und gibt die vorgeschlagenen Termine durch Rechtsverordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen frei.

Sachbearbeiter: Plapperer, Lena

**TOP 5 Gästeankünfte und Übernachtungen 2023 und 2024
(Antrag von Franziska Ipfelkofer für die Fraktion der SPD)**

Beschluss-Nr. 9

Kenntnisnahme:

Dafür: 10 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Stadträtin Franziska Ipfelkofer stellte am 04.09.2024 folgenden Antrag an die Stadtverwaltung:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Christian,

für die geplante Hauptausschusssitzung am 8. Oktober stellt die Fraktion der SPD Antrag auf Information über Gästeankünfte und Übernachtungszahlen in Kelheim und den Ortsteilen des Jahres 2023 und der bisherigen im Jahr 2024.

Herzlichen Gruß

Franziska Ipfelkofer für die Fraktion der SPD"

Gemäß den Vorgaben des Beherbergungstatistikgesetzes (BeherbStatG) sind Gästeankünfte und Übernachtungszahlen in Beherbergungsbetrieben monatlich durch das Bayerische Landesamt für Statistik zu erfassen. Die Datenerhebung umfasst unter anderem Gästeankünfte und Übernachtungen. Meldepflichtig sind ausschließlich gewerbliche Vermieter, die mindestens zehn Gäste gleichzeitig beherbergen können, sowie Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen. Darunter fällt auch der Wohnmobilstellplatz in Kelheim. Privatvermieter und kleinere Beherbergungsbetriebe, die unter dieser Schwelle liegen, sind von der Statistik nicht erfasst.

Die erfassten Daten sind anonymisiert, sodass nicht erkennbar ist, welcher Betrieb wie viele Gästeankünfte und Übernachtungen generiert hat. Ebenso können die erfassten Daten keine Rückschlüsse darauf geben, wie viele Ankünfte und Übernachtungen in den einzelnen Ortsteilen der Stadt Kelheim erzielt wurden. Die Erhebung erfolgt rein auf statistischer Basis und dient der generellen Analyse touristischer Entwicklungen im Stadtgebiet sowie im gesamten Freistaat Bayern.

Fachbereichsleiterin Lena Plapperer präsentiert die statistisch erhobenen Zahlen für das gesamte Stadtgebiet Kelheim mit Fokus auf die Jahre 2023 und 2024.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Kelheim nimmt von den Ausführungen zu den Gästeankünften und Übernachtungszahlen in den Jahren 2023 und 2024 für das Stadtgebiet Kelheim, basierend auf den statistisch erhobenen Kennzahlen des Beherbergungstatistikgesetzes (BeherbStatG), Kenntnis.

Anlagen:

- Präsentation Gästeankünfte & Übernachtungen Kelheim

TOP 6 Archäologisches Museum; Ganzjährige Öffnung

Beschluss-Nr. 10

Vorberatungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0

Sachverhalt 1. Gremium:

Kelheim ist vor allem in den Sommermonaten ein beliebtes Reiseziel. Doch auch in den weiteren Jahreszeiten bietet die Stadt Attraktionen für Besucher. Um Kelheim als ganzjährig attraktive Destination zu positionieren, wird von touristischen Protagonisten zunehmend eine Erweiterung der Freizeitangebote in der Nebensaison angestrebt.

Die Reisetrends zeigen bereits heute, dass es sich lohnt, die Wintermonate mehr und mehr für Urlaubsreisen in Betracht zu ziehen, aber auch Bürgerinnen und Bürger können profitieren:

- **Winterzeit = Museumszeit**

Immer mehr Gäste besuchen Kelheim auch im Winter, da milde Winter spontane Kurzurlaube fördern. Die derzeitigen touristischen Angebote – darunter auch das Archäologische Museum – sind in dieser Zeit jedoch nur eingeschränkt oder gar nicht geöffnet. Das Museum ist aktuell von Beginn der bayerischen Osterferien bis Ende der bayerischen Herbstferien dienstags bis sonntags von 10-17 Uhr geöffnet und bleibt im Winter geschlossen. Diese lange Schließzeit ist im Vergleich zu anderen Museen in Bayern ungewöhnlich.

- **Ganzjährige Attraktivität für Kelheimerinnen und Kelheimer**

Der Wunsch, Kelheim das ganze Jahr über attraktiv zu gestalten, wurde vom Cluster „Menschen & Leben“ an die Stadtverwaltung herangetragen. Dieses Cluster setzt sich aus Vertretern verschiedener Kelheimer Wirtschaftsbetriebe zusammen, darunter Unternehmen aus dem Gesundheitswesen, soziale Einrichtungen, produzierendes Gewerbe und der Bankensektor. Die Cluster dienen als wichtige Schnittstellen zwischen der Wirtschaft und der Stadtpolitik, um Erfahrungen auszutauschen und Ideen einzubringen. Die ganzjährige Öffnung des Archäologischen Museums ist eine kostenschonende Maßnahme, um dem Anliegen der Clustersprecher nachzukommen und die Attraktivität der Stadt zu steigern.

Zur besseren Nutzung des Potentials des Museums, zur Nachverfolgung der Anregung des Clusters "Menschen & Leben" und zur Steigerung der touristischen Attraktivität im Winter würde die ganzjährige Öffnung des Archäologischen Museums ab Winter 2025/2026 einen bedeutenden Meilenstein darstellen.

Szenario (Kurzfassung, ausführliche Erläuterung durch die Präsentation von Herrn Dr. Bernd Sorcan):

Der Vorschlag der Stadtverwaltung sieht vor, das Archäologische Museum ganzjährig von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr zu öffnen. Diese einheitlichen Öffnungszeiten lassen sich optimal medial transportieren, weshalb eine Reduzierung der Tage oder eine Verkürzung der Öffnungszeiten nicht in Betracht gezogen wird.

- **Voraussetzungen:**

- Betrachtung der Personalsituation: zusätzlich zu den Festangestellten in der Museumsverwaltung, sind fünf kurzfristig beschäftigte Kassenkräfte (rund 21.000 Euro) und eine zusätzliche 19,5 Stunden-Teilzeitkraft (rund 25.000 Euro) erforderlich.

- **Chancen und Potentiale**

- Steigerung der Einnahmen durch Eintritte, Shopverkäufe, Angebote der Museumspädagogen und Erhebung einer Hochzeitspauschale
- Standesamtliche Eheschließungen im Winter
- Einsparung von Bauhofleistungen und personellen Ressourcen
- Ausweitung des museumspädagogischen Angebots
- Steigerung der Belebung und Attraktivität der Altstadt
- Sonderausstellungen können ohne Mehrkosten über einen längeren Zeitraum gezeigt und besucht werden
- Gebäuderessourcen, wie z. B. Heizkosten, können besser genutzt werden.

- **Kosten-Nutzen-Betrachtung**

Bei der aktuellen 7-monatigen Öffnungszeit stehen Ausgaben von 26.500 Euro Einnahmen von ca. 23.000 Euro gegenüber, was zu einem Defizit von 3.500 Euro führt. Eine ganzjährige Öffnung würde die Ausgaben auf ca. 52.500 Euro und die Einnahmen auf rund 36.800 Euro erhöhen (konservative Schätzung). Durch Einsparungen bei Bauhofleistungen würden sich die Mehrkosten auf etwa 10.280 Euro begrenzen, was lediglich 3,5 % der Gesamtkosten des Hauses entspricht.

Position	Ausgaben	Position	Einnahmen
Personalkosten (5 kurzfristig beschäftigte Kassenkräfte)	21.000,00 €	Eintritte	21.500,00 €
Personalkosten (1 zusätzliche 19,5-Stunden-Stelle)	25.000,00 €	Museumspäd. Angebot	5.000,00 €
Einkäufe Muse- umsshop	5.500,00 €	Verkäufe Muse- umsshop	10.000,00 €
		Hochzeitspauschale	300,00 €
Gesamt	52.000,00 €		36.8000,00 €

Reduktion des Defizits in Höhe von 15.700,00 Euro auf 10.480,00 € durch folgende Einsparungen:

- 4.500,00 € Auf- und Abbauarbeiten städt. Bauhof
- 720,00 € Auf- und Abbau der Technik für Sitzungen

Die ganzjährige Öffnung des Museums bietet bei moderaten Mehrkosten neue Möglichkeiten zur besseren Nutzung von Gebäude- und Finanzressourcen. Sonderausstellungen könnten länger laufen, neue Zielgruppen erschlossen und bestehende Angebote erweitert werden. Die Verlagerung von Trauungen aus dem Deutschen Hof in das Museum würde zudem die Personalressourcen des Bauhofs und Standesamts schonen.

Der Hauptausschuss schlägt dem Stadtrat vor, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Museumsleiters und beschließt die Einführung der ganzjährigen Öffnung des Archäologischen Museums der Stadt Kelheim, dienstags bis sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr. Finanzielle und personelle Ressourcen in Höhe von 10.000,00 Euro und einer 19,5-Stunden-Stelle sind im Haushalts- und Stellenplan für 2025 zu berücksichtigen.

Die ganzjährige Öffnung des Museums bietet bei moderaten Mehrkosten neue Möglichkeiten zur besseren Nutzung von Gebäude- und Finanzressourcen. Sonderausstellungen können länger laufen, neue Zielgruppen erschlossen und bestehende Angebote erweitert werden. Die Verlagerung von Trauungen aus dem Deutschen Hof in das Museum würde zudem die Personalressourcen des Bauhofs und Standesamts schonen.

Anlagen:

-Präsentation „Winterzeit = Museumszeit:
ganzjährige Öffnung des Archäologischen Museums“

Sachbearbeiter: Plapperer, Lena

**TOP 1 Rückblick auf die Festsaison 2024
(Antrag von Ludwig Birkel für die Fraktion der Freien Wähler)**

Beschluss-Nr. 11

Kenntnisnahme:

Dafür: 10 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Stadtrat Ludwig Birkel stellte am 03.09.2024 folgenden Antrag an die Stadtverwaltung:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Christian,

Die nächste Hauptausschuss-Sitzung ist für den 8. Oktober geplant.

Hiermit beantragt die Fraktion der Freien Wähler, dass bei dieser Sitzung die Ergebnisse, Erkenntnisse und das Resümee zum Kreisstadtfest und Volksfest 2024 behandelt werden.

Herzlicher Gruß

Ludwig Birkel für die Fraktion der Freien Wähler“

Gemeinsam mit Vertretern der drei lokalen Brauereien, dem diesjährigen Festwirt, den Betreibern von zwei gastronomischen Ständen des Kelheimer Volksfests wird die Stadtverwaltung auf Basis der gesammelten Rückmeldungen von Teilnehmern des Kreisstadtfests und Volksfests die Ergebnisse, Erkenntnisse und das Resümee zur Festsaison

2024 vorstellen. Der eingeladene Personenkreis steht dem Gremium für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Kelheim nimmt von den Ausführungen zur Festsaison 2024, insbesondere zum Kreisstadtfest und Kelheimer Volksfest, Kenntnis.

Verschiedenes -öffentlich:

Zu TOP 3 – Veranstaltungstermine 2025

SRM Lettow-Berger erkundigt sich, ob es einen Arbeitskreis für die Organisation der Kulturtage gibt und wohin sich Interessierte wenden können. FBL Plapperer informiert, dass sich Interessierte jederzeit bei ihr bzw. beim Veranstaltungsmanagement der Stadt Kelheim melden können.

Zu TOP 6 – Archäologisches Museum; Ganzjährige Öffnung

SRM Frischeisen befürwortet Eheschließungen und Veranstaltungen im Museum. SRM Lettow-Berger und SRM Laußer sprechen sich für eine aktive Nutzung des Museums und eine aktive Bewerbung der ganzjährigen Öffnung aus. SRM Meixner: Regt eine Berichtserstattung nach einem Jahr an.

Zu TOP 1 – Rückblick auf die Festsaison 2024 (Geänderte Tagesordnung)

SRM Birkel und SRM Lettow-Berger regen an, dass die Bühne beim Kreisstadtfest seitlich schräg vor dem Evangelischen Zentrum stehen sollte, um die Ludwigstraße nicht abzuschneiden. BGM Schweiger bestätigt, dass das Konzept des Kreisstadtfests 2025 unverändert bleibt, anschließend soll in Workshops mit Beteiligten und Stadträten an einem neuen Konzept gearbeitet werden. SRM Köglmeier- Pollmann merkte an, dass bei der Eröffnung durch das Kreismusikfest die Beschallung mangelhaft war, Ansprachen waren nicht zu verstehen.

Bude vor dem Café BUK

SRM Birkel erkundigt sich nach dem Abbau der Bude vor dem Café BUK. BGM Schweiger sichert zu, dass die Maßnahmen in Bearbeitung ist.

Umgang mit störenden Treibholz in der Weltenburger Enge

SRM Birkel erkundigt sich nach dem Umgang mit störendem Treibholz in der Weltenburger Enge. BGM Schweiger sichert zu, dass die Maßnahmen in Bearbeitung ist.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger ging zum nichtöffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung über.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Christian Schweiger um 20:45 Uhr die 3. Sitzung des Hauptausschusses.

Schweiger
Erster Bürgermeister

Plapperer
Protokollführung